# §§ 80 -184k

4. Auflage 2021 ISBN 978-3-406-74603-1 C.H.BECK

# schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

# Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch

Herausgegeben von

Dr. Volker Erb

Dr. Jürgen Schäfer

Professor an der Universität Mainz

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof Honorarprofessor an der Universität Trier

Band 3 §§ 80–184k



## Die einzelnen Bände des Münchener Kommentars zum StGB

Band 1: §§ 1-37

Bandredakteur:

Vorsitzender Richter am BayObLG a.D. und am OLG a.D. Rechtsanwalt Professor Dr. Bernd von Heintschel-Heinegg

Band 2: §§ 38-79b

Bandredakteur:

Vorsitzender Richter am BayObLG a.D. und am OLG a.D. Rechtsanwalt Professor Dr. Bernd von Heintschel-Heinegg

Band 3: §§ 80–184k Bandredakteur:

Vorsitzender Richter am BGH Professor Dr. Jürgen Schäfer

Band 4: §§ 185–262

Bandredakteur:

Richter am BGH Professor Dr. Günther M. Sander

Band 5: §§ 263–297

Bandredakteur:

Professor Dr. Roland Hefendehl

Band 6: §§ 298–358
Bandredakteur:
Rechtsanwalt Professor Dr. Olaf Hohmann

Band 7: JGG DIE FACHBUCHHANDLUNG

Nebenstrafrecht I Bandredakteur:

Professor Dr. Marco Mansdörfer

Band 8: Nebenstrafrecht II

Bandredakteur:

Professor Dr. Roland Schmitz

Band 9: Nebenstrafrecht III

Völkerstrafgesetzbuch

Bandredakteur:

Professor Dr. Christoph Safferling

# Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch

Band 3 §§ 80–184k

Bandredakteur:

Dr. Jürgen Schäfer

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof Honorarprofessor an der Universität Trier

4. Auflage 2021





### Zitiervorschlag: MüKoStGB/Bearbeiter § ... Rn. ...



#### www.beck.de

ISBN 978 3 406 74603 1

© 2021 Verlag C. H. Beck oHG Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen (Adresse wie Verlag) Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark Umschlaggestaltung: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

#### Die Bearbeiter des dritten Bandes

Dr. Stephan Anstötz

Richter am Bundesgerichtshof in Karlsruhe

Dr. Nikolaus Bosch

Professor an der Universität Bayreuth

Dr. Volker Erb

Professor an der Universität Mainz

Dr. Burkhard Feilcke

Richter am Bundesgerichtshof in Leipzig

Sigrid Hegmann

Bundesanwältin beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe

Dr. Olaf Hohmann

Rechtsanwalt in Stuttgart

Honorarprofessor an der Universität Greifswald

Dr. Tatjana Hörnle

Direktorin am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht in Freiburg, Honorarprofessorin an der Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Claus Kreß, LL.M.

Professor an der Universität zu Köln BUCHHANDI UNG

Dr. Henning Ernst Müller

Professor an der Universität Regensburg

Dr. Joachim Renzikowski

Professor an der Universität Halle an der Saale

Christian Ritscher

Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe

Dr. Jürgen Schäfer

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof in Karlsruhe

Honorarprofessor an der Universität Trier

Frank Stuppi

Oberstaatsanwalt beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe

Dr. Jan Zopfs

Professor an der Universität Mainz



#### Im Einzelnen haben bearbeitet

§§ 80, 80a	Dr. Stephan Anstötz
= =	Sigrid Hegmann/Frank Stuppi
	Dr. Stephan Anstötz
	Dr. Jürgen Schäfer/Dr. Stephan Anstötz
	Dr. Stephan Anstötz
	Dr. Jürgen Schäfer/Dr. Stephan Anstötz
5	Dr. Stephan Anstötz
	Sigrid Hegmann/Frank Stuppi
	Dr. Claus Kreß
	Dr. Henning Ernst Müller
	Dr. Nikolaus Bosch
	Dr. Burkhard Feilcke
	Dr. Jürgen Schäfer/Dr. Stephan Anstötz
= =	Dr. Burkhard Feilcke
	Dr. Olaf Hohmann
	Dr. Jan Zopfs
	Dr. Karl-Heinz Groß/Dr. Stephan Anstötz
	Dr. Jan Zopfs
	Dr. Volker Erb
	Dr. Henning Ernst Müller
	Dr. Jan Zopfs
§§ 166–168	Dr. Tatjana Hörnle
§§ 164, 165	Christian Ritscher
Vor § 174, §§ 174–182	Dr. Joachim/Renzikowski
§§ 183–184h DIE FACTIO	Dr. Tatjana Hörnle
§§ 184i–184k	Dr. Joachim Renzikowski
Sachregister	Martina Ludlei

# Verzeichnis der ausgeschiedenen Bearbeiter

#### Es haben bearbeitet:

Dr. Claus Dieter Classen: §§ 80, 80a: 1. Auflage 2005, 2. Auflage 2012, 3. Auflage 2017

Dr. Karl-Heinz Groß: §§ 145a, b: 1. Auflage 2005, 2. Auflage 2012, 3. Auflage 2017

Bernd von Heintschel-Heinegg: §§ 143, 144: 1. Auflage 2005

Joachim Lampe: Vor §§ 81 ff., §§ 81–83a, Vor §§ 93 ff., §§ 93–101a: 1. Auflage 2005, 2. Auflage 2012, 3. Auflage 2017 (zusammen mit Sigrid Hegmann)

Klaus Miebach: §§ 129-131: 1. Auflage 2005 (zusammen mit Dr. Jürgen Schäfer)

Dr. Jürgen Schäfer: §§ 123–126, 130a–131: 1. Auflage 2005, 2. Auflage 2012, 3. Auflage 2017

Dr. Jan Steinmetz: §§ 84–92b: 1. Auflage 2005, §§ 84–89, 90–90b, 91a–92b: 2. Auflage 2012, 3. Auflage 2017



## Vorwort zur 4. Auflage

Seit Erscheinen der dritten Auflage vor drei Jahren hat das StGB zahlreiche Änderungen erfahren. Die Rechtsprechung ist ebenfalls nicht untätig geblieben. All dies erforderte schon jetzt, den Münchener Kommentar zum StGB zu überarbeiten und zu aktualisieren.

Herr Professor Dr. Wolfgang Joecks ist während der Korrekturarbeiten zur 3. Auflage des Bandes 1 unerwartet verstorben. Herausgeber, Bandredakteure, Autoren und Verlag gedenken in Dankbarkeit für sein außerordentliches Engagement und in bewundernder Achtung seines beruflichen und literarischen Lebenswerks. Gemeinsam mit Richter am BGH a.D. Dr. Klaus Miebach, der seine Herausgebertätigkeit mit der vierten Auflage in jüngere Hände legen will, hat Herr Professor Joecks den Münchener Kommentar zum StGB vor 15 Jahren begründet. Beide haben seit nun fast drei Auflagen hinweg als Mitherausgeber, Bandredakteur und Autor den Kommentar nachhaltig geprägt.

Mit der jetzt vorliegenden vierten Auflage wird der Kommentar von Herrn Prof. Dr. Volker Erb und Herrn Vorsitzenden Richter am Bundesgerichtshof Professor Dr. Jürgen Schäfer herausgegeben.

Aus dem Kreis der Autoren des dritten Bandes sind Herr Professor Dr. Claus Dieter Classen, Herr Ministerialdirigent a.D. Karl-Heinz Groß, Herr Bundesanwalt beim BGH Joachim Lampe sowie Herr Erster Staatsanwalt in Osnabrück Dr. Jan Steinmetz ausgeschieden. Herausgeber, Bandredakteur und Verlag bedanken sich sehr herzlich für die erfolgreiche Zusammenarbeit und das große Engagement bei der Bearbeitung der Manuskripte.

Als Autoren neu gewonnen werden konnten Herr Richter am BGH Dr. Stephan Anstötz (§§ 80, 80a, 84–92b, 127–130, 145a, b), Herr Oberstaatsanwalt beim BGH Frank Stuppi (§§ 81–83a, 93–101a) sowie Herr Richter am BGH Dr. Burkhard Feilcke (§§ 123–126, 130a–131).

Die Zielsetzung und die grundlegende Konzeption des Münchener Kommentars zum StGB haben sich in der Vergangenheit bewährt und werden in der vierten Auflage unverändert beibehalten.

Band 3 des Münchener Kommentars zum StGB liegt der Stand vom Dezember 2020 zugrunde, wobei noch an zahlreichen Stellen neuere Rechtsprechung und Literatur berücksichtigt werden konnte. Dem jetzt vorliegenden Band 3 folgen die weiteren Bände in Kürze. Die vierte Auflage des Münchener Kommentars zum StGB wird voraussichtlich Anfang des Jahres 2022 abgeschlossen sein.

Im Februar 2021

Herausgeber, Bandredakteur und Verlag



	rzungsverzeichnis X	XVII XXV
	Strafgesetzbuch (StGB)	
	Besonderer Teil	
	Erster Abschnitt. Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates	
	Erster Titel. Friedensverrat	
§ 80 § 80a	(aufgehoben) Aufstacheln zum Verbrechen der Aggression	3
	Zweiter Titel. Hochverrat	
§ 81 § 82 § 83	emerkung zu § 81  Hochverrat gegen den Bund  Hochverrat gegen ein Land  Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens  Tätige Reue	12
	Dritter Titel. Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates	
§ 86 § 86a § 87 § 88 § 89a § 89b § 89c § 90a § 90a § 90b § 90c § 91	Fortführung einer für verfassungswidrig erklärten Partei Verstoß gegen ein Vereinigungsverbot Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen Agententätigkeit zu Sabotagezwecken Verfassungsfeindliche Sabotage Verfassungsfeindliche Einwirkung auf Bundeswehr und öffentliche Sicherheitsorgane Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat Aufnahme von Beziehungen zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat Terrorismusfinanzierung Verunglimpfung des Bundespräsidenten Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole Verfassungsfeindliche Verunglimpfung von Verfassungsorganen Verunglimpfung von Symbolen der Europäischen Union Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat Anwendungsbereich	48 53 75 101 110 117 123 155 163 171 183 195 200 203
8 92	Vierter Titel. Gemeinsame Vorschriften Begriffsbestimmungen	215
§ 92a	Nebenfolgen Einziehung	222
	Zweiter Abschnitt. Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit	
	emerkung zu § 93	
	Begriff des Staatsgeheimnisses	

§ 94 § 95	Landesverrat Offenbaren von Staatsgeheimnissen	261 269
§ 96	Landesverräterische Ausspähung; Auskundschaften von Staatsgeheimnissen	275
§ 97	Preisgabe von Staatsgeheimnissen	278
§ 97a	Verrat illegaler Geheimnissen	283
§ 97b	Verrat in irriger Annahme eines illegalen Geheimnisses	286
§ 98	Landesverräterische Agententätigkeit	290
§ 99	Geheimdienstliche Agententätigkeit	296
§ 100	Friedensgefährdende Beziehungen	318
8 1002	Landesverräterische Fälschung	322
§ 100a § 101	Nebenfolgen	325
8 1012	Einziehung	326
y 101a		320
<b>T</b> 71	Dritter Abschnitt. Straftaten gegen ausländische Staaten	220
	nerkung zu § 102	329
§ 102	Angriff gegen Organe und Vertreter ausländischer Staaten	340
§ 103	(aufgehoben)	345
§ 104	Verletzung von Flaggen und Hoheitszeichen ausländischer Staaten	345
§ 104a	Voraussetzungen der Strafverfolgung	350
	Vierter Abschnitt. Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie	
	bei Wahlen und Abstimmungen	
§ 105	Nötigung von Verfassungsorganen	355
§ 106	Nötigung des Bundespräsidenten und von Mitgliedern eines Verfassungsorgans	361
8 1062	(aufgehoben)	363
	Störung der Tätigkeit eines Gesetzgebungsorgans	363
Vorben	nerkung zu § 107	365
\$ 107	Wahlbehinderung	366
8 107	Wahlfalechung	368
\$ 107a	Wahlfälschung Fälschung von Wahlunterlagen P Verletzung des Wahlgeheimnisses	371
\$ 1076	Verletzung des Wahlgeheimnisses	373
\$ 1070	Wählernötigung	374
\$ 1082	Wählertäuschung	377
	Wählerbestechung	379
		381
\$ 1000	Nebenfolgen Geltungsbereich	381
	Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern	382
9 1000	Destectmented und Destectioning von Mandatstragern	362
	Fünfter Abschnitt. Straftaten gegen die Landesverteidigung	
	Wehrpflichtentziehung durch Verstümmelung	399
§ 109a	Wehrpflichtentziehung durch Täuschung	405
§§ 109l	o und 109c (weggefallen)	408
	Störpropaganda gegen die Bundeswehr	408
	Sabotagehandlungen an Verteidigungsmitteln	413
§ 109f	Sicherheitsgefährdender Nachrichtendienst	419
§ 109g	Sicherheitsgefährdendes Abbilden	423
§ 109h	Anwerben für fremden Wehrdienst	429
§ 109i	Nebenfolgen	432
	Einziehung	432
	Sechster Abschnitt. Widerstand gegen die Staatsgewalt	
§ 110	(weggefallen)	433
§ 111	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	433
§ 112	(weggefallen)	461
3	\ 00 /	

§ 113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	461
§ 114	Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	515
§ 115	Widerstand gegen oder tätlicher Angriff auf Personen, die Vollstreckungsbe-	
CC 446	amten gleichstehen	
99 116	bis 119 (weggefallen)	532
§ 120	Gefangenenbefreiung	532
§ 121	Gefangenenmeuterei	547
§ 122	(weggefallen)	558
	Sighanton Absoluitt Straftoton gagan die öffantliche Ordnung	
	Siebenter Abschnitt. Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	
§ 123	Hausfriedensbruch	
§ 124	Schwerer Hausfriedensbruch	
§ 125	Landfriedensbruch	591
	Besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs	
§ 126	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	
§ 127	Bildung bewaffneter Gruppen	637
§ 128	(weggefallen)	647
§ 129	Bildung krimineller Vereinigungen	
	Bildung terroristischer Vereinigungen	
	Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Einziehung	
§ 130	Volksverhetzung	
	Anleitung zu Straftaten	795
§ 131	Gewaltdarstellung	810
§ 132	Amtsanmaßung	831
	Mißbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen	
§ 133	Verwahrungsbruch	854
§ 134	Verletzung amtlicher Bekanntmachungen	863
§ 135	(Weggerallen)	867
§ 136	(weggefallen)  Verstrickungsbruch; Siegelbruch (weggefallen)	867
§ 137	(Weggeralien)	876
§ 138	Nichtanzeige geplanter Straftaten	876
§ 139	Straflosigkeit der Nichtanzeige geplanter Straftaten	
§ 140 § 141	Belohnung und Billigung von Straftaten (weggefallen)	900
§ 141 § 142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	900
	(aufgehoben)	980
§ 143 § 144		
§ 145	(weggefallen) Mißbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und	200
9 143	Nothilfemitteln	980
8 1/152	Verstoß gegen Weisungen während der Führungsaufsicht	
	(weggefallen)	
	Verstoß gegen das Berufsverbot	
	Vortäuschen einer Straftat	
y 1 15a	vortausenen emer strattat	1003
	Achter Abschnitt. Geld- und Wertzeichenfälschung	
Vorben	nerkung zu § 146	1029
§ 146	Geldfälschung	
§ 147	Inverkehrbringen von Falschgeld	
§ 147	Wertzeichenfälschung	
§ 149	Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen	
§ 149 § 150	Einziehung	
§ 150 § 151	Wertpapiere	
§ 151	Geld, Wertzeichen und Wertpapiere eines fremden Währungsgebiets	
8 1522	Fälschung von Zahlungskarten, Schecks und Wechseln	
	Fälschung von Zahlungskarten, senecks und wechseln	1002
5 1520	Euroschecks	1091
		-071

	Neunter Abschnitt. Falsche uneidliche Aussage und Meineid	
Vorben	nerkung zu § 153	1098
§ 153	Falsche uneidliche Aussage	1107
§ 154	Meineid	1135
§ 155	Eidesgleiche Bekräftigungen	
§ 156	Falsche Versicherung an Eides Statt	
§ 157	Aussagenotstand	
§ 158	Berichtigung einer falschen Angabe	1178
§ 159	Versuch der Anstiftung zur Falschaussage	
§ 160	Verleitung zur Falschaussage	1190
§ 161	Fahrlässiger Falscheid; fahrlässige falsche Versicherung an Eides Statt	
§ 162	Internationale Gerichte; nationale Untersuchungsausschüsse	
§ 163	(aufgehoben)	1208
	Zehnter Abschnitt. Falsche Verdächtigung	
§ 164	Falsche Verdächtigung	1209
§ 165	Bekanntgabe der Verurteilung	
J		
	Elfter Abschnitt. Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen	
§ 166	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschau-	
g 100	ungsvereinigungen	1242
§ 167	Störung der Religionsausübung	
δ 167a	Störung einer Bestattungsfeier	1262
§ 168	Störung der Totenruhe	
3 - 0 0		
	Zwölfter Abschnitt. Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	
C 4 60	Personenstandsfälschung	4050
§ 169	Personenstandstalschung	12/9
§ 170	Verletzung der Unterhaltspflicht Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	1290
§ 171	Verletzung der Fursorge- oder Erziehungspflicht [./	1321
§ 172 § 173	Doppelehe; doppelte Lebenspartnerschaft Beischlaf zwischen Verwandten	
9 1/3	Deischiaf zwischen verwandten	1337
	zehnter Abschnitt. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmu	
	nerkung zu § 174	
	Sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen	1403
§ 174a	Sexueller Mißbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken	
	und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen	
	Sexueller Mißbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung	1434
§ 174c	Sexueller Mißbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs- oder	
	Betreuungsverhältnisses	
	(weggefallen)	
§ 176	Sexueller Mißbrauch von Kindern	
§ 176a	Schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern	1481
	Sexueller Mißbrauch von Kindern mit Todesfolge	
§ 177	Sexueller Übergriff; sexuelle Nötigung; Vergewaltigung	
§ 178	Sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge .	
§ 179	(aufgehoben)	1589
§ 180	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	
	Ausbeutung von Prostituierten	
	b, 181 (aufgehoben)	
	Zuhälterei	
	Führungsaufsicht	
g 181c	(aufgehoben)	1646

§ 182	2 Sexueller Mißbrauch von Jugendlichen	1647
§ 18.	B Exhibitionistische Handlungen	1668
	Ba Erregung öffentlichen Ärgernisses	
§ 184	Verbreitung pornographischer Inhalte	1684
§ 184	la Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Inhalte	1717
§ 184	b Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Inhalte	1722
§ 184	c Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Inhalte	1748
§ 184	ld (aufgehoben)	1756
§ 184	le Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietun-	
	gen	1756
§ 184	Af Ausübung der verbotenen Prostitution	1759
	g Jugendgefährdende Prostitution	
	h Begriffsbestimmungen	
	i Sexuelle Belästigung	
§ 184	Straftaten aus Gruppen	1783
§ 184	k Verletzung des Intimbereichs durch Bildaufnahmen	1789
Sact	register	1799

